

Orange

Preis der Einzelnummer 5 Grusch
Bezugspreis
Inland: 1 Monat 1 75 T. Pfd., 3 Monate 4.75 T. Pfd., 6 Monate 8 50 T. Pfd., 12 Monate 15.- T. Pfd.

تورکیه گیسیت
Türkische Post

تورکیه گیسیت
آبونه
راهنمای آبونه: برای آبونه یک ماهه ۱.۷۵ لیره...

2. JAHRGANG NO. 329
Tageszeitung für den Nahen Osten
Konstantinopel, Dienstag, 29. Nov. 1927

Organ der Deutsch-Türkischen Vereinigung, Berlin, der Türkisch-Deutschen Handelskammer, Hauptsitz Frankfurt a. M. und der Deutschen Wirtschaftskammer für Oesterreich, Wien.

Tagesspiegel.

Bei den Wahlen zum Braunschweiger Landtag errangen die Sozialisten die Hälfte aller Mandate.
Die polnische Regierung ruft den Völkerbund um Entscheidung in der Wilna-Frage an.

Der Zwischenfall von Kuleli-Burgas.

Stürmische Debatte in der Nationalversammlung. Massvolle Erklärung Ismet Paschas.

Angora, 28. Nov.

Bei starkem Andrang des Publikums und vollbesetzten Diplomatensalons wurde in der heutigen Sitzung der Grossen Nationalversammlung durch den Abgeordneten von Risa Ali Bej das von der parlamentarischen Delegation nach Angora gesandte Telegramm über den Zwischenfall bei Kuleli-Burgas verlesen.

Entspannung im Wilnakonflikt.

Polen ruft den Völkerbund an. - Die Lage in Kowno unverändert.

London, 28. Nov.

Die polnische Regierung hat dem britischen Kabinett mitgeteilt, dass sie alle Konflikte mit Litauen dem Völkerbunde unterbreiten werde.

Das polnische Parlament aufgelöst.

Warschau, 28. Nov.

Der Sejm und der Senat, deren Wahlperiode am heutigen Tage abläuft, wurden durch eine Verordnung des Staatspräsidenten aufgelöst.

Die seltsame Reise des polnischen Staatspräsidenten Pilsudski nach Wilna und die anschließende Konferenz in Wilna zwischen ihm, dem polnischen Außenminister Zaleski, den Gesandten Patek und Lukaszewicz, dem Ministerialdirektor Holowko, dem Chef des Nachrichtenendienstes Schätzkel und dem Kabinettschef des Kriegsministers, Prytor, hat in den letzten Tagen im polnischen Europa viel Staub aufgewirbelt.

Keine Seekammer für Polen und Danzig.

Danzig, 28. Nov.

Der Völkerbundkommissar für den Freistaat Danzig, lehnte den Antrag der polnischen Regierung auf die Errichtung einer polnischen Seekammer auf Danziger Gebiet ab.

Kleine Nachrichten.

Der Reichspräsident empfing gestern den neuen finnischen Gesandten in Berlin, Wuljoki, zur Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens.

Aus Deutschland.

Zentrum und Bayerische Volkspartei gehen zusammen!

Berlin, 29. Nov.

Die Zentrums- und die Bayerische Volkspartei haben soeben in München vereinbart, in allen politischen Fragen mit dem Endziel der Wiederherstellung ihrer politischen Einheit einmütlich vorzugehen.

Landtagswahlen in Braunschweig, Anhalt und Mecklenburg.

Berlin, 28. November.

Am Sonntag fanden in den Ländern Braunschweig, Anhalt und Mecklenburg-Strelitz Landtagswahlen statt.

Persien wieder in Bedrängnis.

Russland gegen Englands Indienweg.

von Georg S. Löbsach.

Gegenüber den hartnäckigen Gerichten über eine russisch-englische Fühlungnahme in Genf über die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen stellt eine russisch-englische Verschränkung in der persischen Frage ein kommandes politisches Moment dar.

Letzte Nachrichten

Die Beerdigung Bratianus.

Bukarest, den 28. Nov.

Gestern wurden unter grossen Feierlichkeiten die Ueberreste des verstorbenen Ministerpräsidenten Bratianu nach dem Bahnhof überführt.

Eine polnischen Note zum Wilnakonflikt.

Deutschlands Haltung.

Berlin, 29. November (A.A. Wolff)

Dem Reichsaussenministerium ging heute wie auch den anderen auswärtigen Aemtern der Grossmächte eine Note Polens über den Wilnakonflikt zu.

Sudslawien und Tirana.

Belgrad, den 28. Nov.

Wie hier aus politischen Kreisen verlautet, beabsichtigt Südslawien beim Völkerbunde wegen des neuitalienisch-albanischen Bündnisvertrages zu protestieren.

Das Schiffunglück in Mersina.

Die T. P. berichtete bereits, dass der Kapitän des Schiffes «Aventuro» vom Lloyd Triestino verhaftet worden ist.

Daschaffer Pascha verlässt London.

London, 27. (A.A.)

Der irakische Premierminister Daschaffer Pascha hat heute London verlassen, um nach Bagdad zurückzukehren.

Aus Deutschland.

Zentrum und Bayerische Volkspartei gehen zusammen!

Berlin, 29. Nov.

Die Zentrums- und die Bayerische Volkspartei haben soeben in München vereinbart, in allen politischen Fragen mit dem Endziel der Wiederherstellung ihrer politischen Einheit einmütlich vorzugehen.

Landtagswahlen in Braunschweig, Anhalt und Mecklenburg.

Berlin, 28. November.

Am Sonntag fanden in den Ländern Braunschweig, Anhalt und Mecklenburg-Strelitz Landtagswahlen statt.

Persien wieder in Bedrängnis.

Russland gegen Englands Indienweg.

von Georg S. Löbsach.

Gegenüber den hartnäckigen Gerichten über eine russisch-englische Fühlungnahme in Genf über die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen stellt eine russisch-englische Verschränkung in der persischen Frage ein kommandes politisches Moment dar.

Keine Seekammer für Polen und Danzig.

Danzig, 28. Nov.

Der Völkerbundkommissar für den Freistaat Danzig, lehnte den Antrag der polnischen Regierung auf die Errichtung einer polnischen Seekammer auf Danziger Gebiet ab.

Kleine Nachrichten.

Der Reichspräsident empfing gestern den neuen finnischen Gesandten in Berlin, Wuljoki, zur Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens.

Die Beerdigung Bratianus.

Bukarest, den 28. Nov.

Gestern wurden unter grossen Feierlichkeiten die Ueberreste des verstorbenen Ministerpräsidenten Bratianu nach dem Bahnhof überführt.

Eine polnischen Note zum Wilnakonflikt.

Deutschlands Haltung.

Berlin, 29. November (A.A. Wolff)

Dem Reichsaussenministerium ging heute wie auch den anderen auswärtigen Aemtern der Grossmächte eine Note Polens über den Wilnakonflikt zu.

Sudslawien und Tirana.

Belgrad, den 28. Nov.